

An den Gesamtvorstand 4-fach

Einschreiben –R-

Offener Brief
-Arglistbrief-

Landessparkasse zu Oldenburg

Martin Grapentin Vorsitzender

Stephan Küpper Stellvertr. Vorsitzender jeweils persönlich

Dr. Eduard Möhlmann Mitglied

Gerhard Fiand Mitglied

Berliner Platz 7

26122 Oldenburg

Betr.....: Zwangsvollstreckung in Immobilienbesitz u. bewegliches Vermögen der LZO-Kunden (Landessparkasse zu Oldenburg) Arglistige Täuschung durch allgemeine Geschäfts – bedingungen ohne Hinweis auf heimliche Unterwerfung unter sofortige Vollstreckung hier : Verdacht auf Betrug/Täuschung o.ä. seitens der LZO (Anstalt des öff. Rechts in Nds.)

Bezug : a) Vollstreckungsverfahren 10K 20/99 – AG Jever-
b) Ihre Nachricht vom 02.09.2005 – RA-Sb-

Sehr geehrter Herr Grapentin,

Sehr geehrter Herr Küpper,

Sehr geehrter Herr Dr. Möhlmann,

Sehr geehrter Herr Fiand,

je 1x Kenntnis: **-persönlich-**

Christian Wulff

Fax 0511/120-99 69 66 Min-Präs.

Hartmut Möllring

Fax 0511/ 120-8060 Fin.Min.

Elisabeth Heister-Neumann Fax 0511/120-5183 Justizmin.

Sie werden hiermit insgesamt als Vorstand davon in Kenntnis gesetzt, daß die LZO heimlich ihre Kredit-Kunden im Lande in großem Ausmaße ohne deren Wissen quasi der sofortigen Vollstreckung unterwirft durch das von Ihnen "behauptete" Recht, sich nach dem NS-Willkürdurchgriffsrecht des ehemaligen § 16 II des "LZO-Gesetzes" vom 3.7.1933 aufgrund §1 NS-Umsturzgesetz (Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich v. 31.3.33) ohne gerichtliche Mitwirkung selbst vollstreckbare Titel ausstellen zu dürfen. Diesen ungeheuerlichen heimlichen Eingriff in die Rechte der Kunden ohne deren Wissen verschweigen Sie landesweit und lassen daher diese verheerende Falle in den Geschäftsbedingungen der LZO auch (heimtückisch?) unerwähnt.

Sie, die LZO und die BLB-Kreditanstalt OL, verhalten sich damit offenbar arglistig täuschend. Vermutlich der größte landesweit organisierte Staats-Skandal in Komplizenschaft mit einigen eingeweihten Parlamentariern, Bankern und Richtern in historischer Größenordnung, wie sich abzeichnen dürfte. Fin. Minister Hartmut Möllring / Min.Präsident Christian Wulff sind nach Lage der Dinge voll in die offenbar syndikalähnlichen Strukturen involviert, wie es aussieht.

Sämtlich Verträge mit Ihnen in diesem Bereich dürften , weil die Kunden ohne deren Wissen heimlich der sofortigen Vollstreckung unterworfen werden, sittenwidrig und damit nichtig sein. auch das wird geprüft werden müssen.

Sie dürften das genau wissen. Mit Ihrer Mitteilung vom 2.9.2005 wurde auf die LT-Drucksache 11/4440, Seite 47, hingewiesen, womit angeblich das selbsttitulierte Vollstreckungshandeln der LZO zu rechtfertigen sei.

Auf Seite 47 der Drucksache hat die Landesregierung jedoch dort in der 8-letzter Zeile eindeutig klargestellt:

"Einer Überprüfung aus heutiger Sicht hält das Titulierungsrecht nicht stand."

Sie wissen das vermutlich ganz genau und verheimlichen dies den Kunden. Aktualisieren Sie also umgehend die Geschäftsbedingungen.

Hiermit werden vorsorglich alle mit dem Ehepaar Knödel und Ihnen geschlossenen Kreditverträge wegen jetzt erst erkannter offensichtlich arglistiger Täuschung angefochten.

Mit freundlichem Gruß

Günter V ö l k e r